

Dorfteufel

WANN KOMMT BUS, OPFA!??

Bock auf Scheunenfest

WARTENBURG



RETTET

DIE WELT IST EIN



Wir sind nicht das Problem
WIR SIND DIE LÖSUNG

Nur die HARTEN warten

SOMERTHEATER

Nach dem



Wer hier stirbt
ist DOOF
ODER ALT
???

DIENSTAG

RANTNER PARADIS

RETTET DAS Dorf
WARTENBURG

HEIMAT
ist am Arsch



Love

DAS

ICH
WILL
HIER
WEG

geh doch!

nur die HARTEN
kommen in den
GARTEN und



- Aldi
- Bäcker
- Carport
- Dorfplatz
- Einfamilienhäuse
- Freiwillige Feuerwehr
- GEH Obert NACHM PFEFFER!

WARTOPION

Wir sind nicht
das PROBLEM

Wann kommt Bus ?!!!



..... WARTEN
Die Welt ist an

Wir sind die LÖSUNG

Kohrad-Friedrich ist der neue KEVII

DORF

YU

Schiss Furzkrade
Theater

RETTET DAS DORF?



DORFTEUFEL

WORAUF WARTENBURG rettet

Nur die HARTEN
kommen in den



Wartenburg



Alle heißen Arthur
außer Torsten

WAS GEHT?

DAS PROJEKT

100 DORFBEWÖHNER*INNEN
12 KÜNSTLER
16 STUDIERENDE
AUS 7 BUNDES LÄNDERN

KUNSTWERKSTATT
DORFKINO
KUNSTAKTIONEN
THEATER
KURZFILM PROJEKT

„Rettet das Dorf“ ist ein Kunstprojekt im Bürgerauftrag und wurde über ein Jahr lang mit Unterstützung und Mitwirkung von Ortsansässigen und professionellen Kunstschaaffenden vorbereitet. Die künstlerischen Arbeiten sind eine Auseinandersetzung mit der Zukunft im ländlichen Raum auf unterschiedlichen Ebenen : Eine intensive Vor- Ort Recherche, die freie Bearbeitung von Motiven aus dem Märchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“, und schließlich die Auseinandersetzung mit dem komplexen Thema „Heimat“. Daraus entsteht ein fiktionaler „Dorfthriller“, der um Protagonisten kreist, die im Kontext globaler Umbrüche, um ihre eigene Identität und die ihres Dorfes ringen.

Im Sommer 2019 wird eine dramatische Inszenierung im Dorfzentrum zur Aufführung gebracht, umrahmt von künstlerischen Installationen und Klangkunst.

Neben Publikum aus den umliegenden Kreisen erhalten auch Gäste aus Halle/Leipzig und Wittenberg per Reisebus die Möglichkeit die Inszenierung unter der Leitung von Folke Witten-Nierade und Team zu erleben.

Das Projekt ist für den Innovationspreis des Fonds Soziokultur 2019 nominiert.

SOMMER THEATER IN WARTENBURG

PRÄSENTATIONEN

Freitag, 09. August 20.00 Uhr
Samstag, 10. August 20.00 Uhr
Sonntag, 11. August 20.00 Uhr

BUSTRANSFER

9. - 11. August

ab Halle (Saale)
Bundeskulturstiftung / Franckeplatz 2

Abfahrt 17.00 Uhr
Rückfahrt 23.00 Uhr

ab Wittenberg
Schlosskirche / Schlossplatz 1

Abfahrt 18.30 Uhr
Rückfahrt 23.00 Uhr

Der Einlass ist jeden Abend ab 19:00 Uhr mit der Möglichkeit der Dorfbegehung und Besichtigung der Installationen. Außerdem ist am Samstag, 10. August, ab 14:00 Familientag mit Dorfspaziergang, Kinderkunst, Kaffeetafel, Märchenlesung, uvm.

HINTERGRUND

DIE EINE WAHRHEIT

Das Dorf stirbt. Wartenburg ist seit 1980 von 1200 auf ca. 650 BewohnerInnen geschrumpft und hat seine Schule, sein Dorfkino, seine Bibliothek und andere Einrichtungen schließen müssen. Die Schule steht seit zehn Jahren leer und verfällt, eine Grundschule im Nachbardorf ist ohne Schulleitung: die Teilzeit-Schulleiterin hatte drei Wochenstunden für die Schule zur Verfügung. Sie kündigte frustriert. Die Schule hatte monatelang nur drei Lehrer für 4 Klassen und bis heute keine päd. Betreuung. Der Pastor ist selten vor Ort, weil er zehn Gemeinden betreuen muss. Im noch kleineren Nachbarort steht eine Kirche, die verfällt und in Wartenburg ist die Orgel verstummt, wahrscheinlich für immer.

Da sind die letzten Geschäfte, viele von Frauen betrieben, die in den nächsten Jahren in den Ruhestand gehen und keine Nachfolgerinnen

Die älteren Menschen fragen sich, wie sie im Dorf versorgt werden, wenn nur noch Alte übrig sind. Es wird verzweifelt nach LehrerInnen und ÄrztInnen gesucht. Junge Familien ziehen aber vorzugsweise dahin, wo Schule und Kindergarten existieren, weil der Weg zum Arbeitsplatz weit genug ist. Die mittleren Landwirtschaftlichen Betriebe weichen automatisierten Maschinenparks. Wer die Provinz politisch für sich gewinnt, bestimmt mit, wie sich Europa in Zukunft entwickelt. Der Rechtsruck ist da. Überlebensstrategien sind gefragt.



DIE ANDERE WAHRHEIT

Das Dorf lebt. Die Menschen vor Ort haben die Möglichkeit das Ruder herum zu reißen. Sie kennen ihre Vergangenheit, bewahren und pflegen kollektive Erinnerungen, leben Geschichte, Tradition und Kultur. Sie kämpfen um die Zukunft der Grundschule in Dabrun. Sie packen an, organisieren Feste und Arbeiten.

Sie leben auf fruchtbarer Erde und bestellen ihre Gärten. Bei der nächsten Bankenkrise, wenn die Geldautomaten leer bleiben, kann man hier gut weiterleben. Wir als Kunstschaffende haben gemerkt, dass es keinen besseren Ort gibt, um Theater zu machen, als ein Dorf, wie Wartenburg. Seit dem die Wahlergebnisse die Macht der alten Volksparteien schwinden lassen, wird nun intensiver darüber nachgedacht wie desillusionierte LandbewohnerInnen politisch erreicht und überzeugt werden können.

Diese Chance wollen WIR nutzen: „Hallo Politik! Entweder ihr rettet die kleinen Schulen, Kindergärten, Schwimmbäder und Bibliotheken und fördert Kultur im ländlichen Raum oder WIR übernehmen die Einrichtungen selbst und Ihr unterstützt uns dabei, sonst wählen WIR Euch nie wieder. So einfach ist das!“

DIE MACHER

THEATRALE ANGELEGENHEITEN

Die Gruppe theatrale-angelegenheiten.de gegründet von Julia Nierade und Folke Witten-Nierade als eine freie Projektplattform für Menschen aus verschiedenen künstlerischen Sparten, realisieren kontinuierlich ungewöhnliche theatrale Formate. Die Produktionen entstehen ortsspezifisch an den Spielorten und basieren auf intensiven literarischen, fachlichen und Vor-Ort-Recherchen. Die Zusammenarbeit von Profis mit Laien und MultiplikatorInnen und die Kooperation mit lokalen Vereinen und Institutionen ist dabei Programm.

2014 Spinozas Garden
2015-2016 Fallada
2017 Village Art Project Quern
2018 Village Art Project Hoejer
2018 Valley of Tears Inklusionsprojekt
2019 Rettet das Dorf

Neustrelitz - ehem. Landesirrenanstalt „Domjüch“
Carwitz/Neustrelitz, Mecklenburg-Vorpommern
Quern, Schleswig-Holstein
Tønder-Marsch Region, Dänemark
Treenetal, Schleswig-Holstein
Wartenburg, Sachsen-Anhalt



INITIATIVE VISIONEN FÜR WARTENBURG

Gegründet um neue Wege im Bereich von Kultur, Leerstandsnutzung und Kommunikation zu beschreiten. 40 Mitwirkende und offen für alle Interessierte. Die Idee Wartenburg für einen Sommer zur KünstlerInnen-Residenz und einem Produktionsort für freies Theater zu machen, ist der Versuch etwas Neues neben den schon bestehenden Aktivitäten im Dorf zu wagen. Das Aufeinandertreffen von Dorf-BewohnerInnen mit externen Kunstschaffenden ermöglicht es die Perspektive auf das scheinbar offenkundig Sichtbare zu verändern, so dass auch Chancen und Freiräume neben all den bekannten Problemen sichtbar werden.

KONTAKTINFORMATIONEN

Informationen

theatrale-angelegenheiten.de

Ticketreservierung

tickets@theatrale-angelegenheiten.de

Fahrkarten

bustransfer@theatrale-angelegenheiten.de

Fragen

info@theatrale-angelegenheiten.de

**FONDS
SOZIOKULTUR**

Ländearbeitsgemeinschaft
**SPIEL
THEATER**
in Schleswig-Holstein e.V.



LOTTO
Sachsen-Anhalt